

**Head Office:**

Suite 422-470 Granville Street  
Vancouver, B.C., Canada, V6C1V5  
Phone: +1 604.662.3598  
Fax: +1 604.669.6257  
Email: [ngg@telus.net](mailto:ngg@telus.net)

**Australia:**

P.O. Box 7996  
Gold Coast Mail Centre, Qld 9726  
Phone: +61 (7)5592.2274  
Fax: +61 (7)5592.2275  
Email: [info@newguineagold.ca](mailto:info@newguineagold.ca)

Trading Symbols: TSX-V: **NGG**  
Frankfurt: **NG8.FSE**  
Web Site: [www.newguineagold.ca](http://www.newguineagold.ca)

14. April 2009

## PRESSEMITTEILUNG

### 1000m Bohrprogramm auf dem Allemata Projekt wurde am 7. April 2009 begonnen

Das Allemata Projekt ist im Besitz von Pacific Kanon Gold (PKG), welche wiederum zu 50/50 durch New Guinea Gold Corporation (NGG) und Vangold Resources Ltd (Vangold) gehalten wird. Die Liegenschaft besteht aus der Explorationslizenz 1323 von 182 qkm, welche am 30. April 2009 auf rund 100 qkm reduziert wird.

Die Liegenschaft liegt 10km SW von Alotau, der Hauptstadt der Provinz Milne Bay, sowie 15km südlich des internationalen Flughafens von Gurney. Die Liegenschaft ist mit einer wetterfesten Strasse von Alotau und dem Flughafen her erschlossen.

Die Liegenschaft beinhaltet einen Teil des historischen Milne Bay Goldfeldes, welches vor 1926 mehr als 14'000 Unzen Gold und 200 Unzen Platin aus alluvialen Vorkommen hervorgebracht hat.

Die Mineralisation auf der Allemata Liegenschaft ist mit einer Einlagerung von Intrusivgestein aus dem Oligozän/Miozän in Sedimenten aus der Kreidezeit (vor allem Schiefer) assoziiert. Die Intrusivgesteine haben eine Tonstein-/Kieselstein-Alteration verursacht, welche eng mit den verschiedenen Typen der Mineralisation assoziiert ist. Erlan-Mineralisation (Erlan=Kalksilikat-Fels) kann in Sedimenten im Gebiet ebenfalls präsent sein, einschliesslich Karbonateinheiten.

Die beobachteten intrusiven Gesteinstypen bewegen sich zwischen Syenit über Monsonit und Gabbro, lokal mit Brekzien, was auf eine komplexe, intrusive Geschichte hinweist. Die Gesteine sind von einem alkalinen Typ und ähnlich wie diejenigen im Südosten Papua Neu Guineas, welche mit Goldmineralisation assoziiert sind. Gold und möglicherweise Platinmineralisation in pyritischen Scherungszonen und Quarz-Pyrit Adern zeigen die Entwicklung von mineralisierten hydrothermalen Systemen. Das Potenzial für eine Erlan-Mineralisation ist auch vorhanden, da die Gesteine des Landes bekannt dafür sind, Karbonateinheiten zu beherbergen.

Signifikante Goldmineralisation wurde in zwei Gebieten durch Grabungen und Bohrungen umrissen - die Ulo Ulo und Haluba Schürffzonen.

Bei Ulo Ulo wurde eine hochgradige Mineralisation in Form von Erzgängen durch geochemische Untersuchungen (Boden- und Grabungsproben) auf einem Gebiet von 400m x 400m definiert. Ein grosser Teil des Gebiets wird durch Alluvialboden bedeckt, und die übergeordneten Mineralisations-Kontrollen sind noch immer unklar. Die besten Grabungsergebnisse waren 4m mit 18,7 g/t Gold und 4m mit 100 g/t Gold.

Bei Ulo Ulo Nord variiert die Streichlänge der einzelnen Erzgänge weit innerhalb eines übergeordneten westlichen Verlaufs, was darauf hinweist, dass sie eine netzartige Veräderung bilden können. Eine sehr vorläufige Prüfung weist auf verschiedene Gruppierungen von Erzgängen wie folgt hin (sowie möglicherweise andere innerhalb dieser ost-westlich verlaufenden Zone):

- **Upper Cyanide Creek Erzgänge.** Zutage tretende Proben aus dieser Gruppe ergaben konsistent hohe Grade einschliesslich 100 g/t Gold, 28,8 g/t Gold, 25,6 g/t Gold, 18,1 g/t Gold, 6,66 g/t Gold und 9,51 g/t Gold. Zusätzlich enthielten diese Erzgänge bis zu 42 g/t Silber und 1% Kupfer. Einzelne Erzgänge scheinen durchschnittlich 1,5m breit zu sein und neigen sich gegen Süden hin.
- **Stollen 23 Erzgänge.** Diese Erzgänge befinden sich in der Nähe der westlichen Streichausdehnung der Ulo Ulo Nordzone, in der Nähe des Portals von Stollen 23. Einzelne Erzgänge ergaben verschiedene Resultate von 0,20m - 0,50m Breite. Zutage tretende Gesteinsproben hatten verschiedene Grade zwischen 1,21 g/t und 9,15 g/t Gold. Die Erzgänge neigen sich gegen Norden hin.
- **Stollen 15 Erzgang.** Dieser Erzgang wird durch eine klare ost-westlich verlaufende Struktur begrenzt, welche durch Stollen 15 verläuft. Drei zutage tretende Proben von Gesteinen ergaben 35,4 g/t Gold, 12,8 g/t Gold und 6,9 g/t Gold. Die Silberwerte bewegen sich bis in eine Höhe von 97 g/t und die Kupferwerte bis zu 1%.

Untersuchungsergebnisse von früheren PKG Programmen zeigten hohe Goldwerte, insbesondere in Boden- und Gesteinsproben. Sechzehn Gesteinsproben, verteilt über das Schürfgelände, ergaben Werte von mehr als 1 g/t Gold. Vier Proben im Bereich von 30 g/t Gold bis 100 g/t Gold treten in zwei Gruppen auf der östlichen Seite des Schürfgeländes auf. Eine Probe über eine 2,2m breite Quarz-Serizit-Pyrit Ader in einer Kontaktzone ergab einen Wert von 71,9 g/t Gold. Eine 30cm breite lamellenartige Quarzader ergab Werte von 39,8 g/t Gold und 31,9 g/t Gold, und eine 10cm breite Quarzader ergab 29,7 g/t Gold.

Sechs Bodenproben ergaben >1 g/t Gold mit zwei angrenzenden Proben von 6,56 g/t Gold und 2,53 g/t Gold. Die erneute Entnahme von Bodenproben fand nur auf einem Teil des ursprünglichen Rasters statt. Dreizehn Bohrlöcher (8 historisch - 316m, und 5 von PKG - 566m) schnitten zahlreiche enge Abschnitte, mit hauptsächlich bis zu 2m Breite, mit besten Goldwerten von 0,1m mit 32,2 g/t Gold. Alle Resultate sind in Tabelle 1 dargestellt.

Das laufende Programm bei Ulo Ulo wird die hochgradigen Grabungsergebnisse von 4m mit 100 g/t Gold testen, und weitere Informationen zur übergeordneten Verteilung und den strukturellen Kontrollen der Goldmineralisation liefern.

Bei Haluba und Bwaha definierten Untersuchungen sieben Zonen mit anomalem Gold oberhalb von 0,10 g/t Gold innerhalb eines Gebietes von 500m x 200m. Sechs Proben ergaben Werte von mehr als 1 g/t Gold. Der höchste Wert von 53,4 g/t Gold tritt in einer Zone von 100m x 100m mit >0,05 g/t Gold auf.

Die fünf Grabungen bei Kaiyahadebabeba Creek hatten Zusammensetzungen der untersuchten Proben. Von diesen fünf Grabungen wurden daraufhin innerhalb einer Serie von kurzen Grabungen entlang von Bodenanomalien, welche durch das ursprüngliche Probenprogramm, sowie durch Probenahmen entlang des Wegs nach Haluba gefunden wurden, noch einmal Proben genommen und erneut untersucht.

Die fünf Kaiyahadebabeba Grabungen waren innerhalb einer anomalen Bodenzone, definiert durch >0,05 g/t Gold situiert. Alle Grabungen hatten Goldgrade von generell >0,2 g/t Gold mit vereinzelt Proben von >1 g/t Gold. Die westlichen Enden der mineralisierten Abschnitte

befinden sich auf beiden Seiten des Bächleins und sind wahrscheinlich Teil der gleichen Zone. Proben von zwei kurzen Grabungen (B1 und B2) ergaben Untersuchungsergebnisse einschliesslich 45m mit 1,51 g/t Gold in B1 und 45m mit 0,50 g/t Gold in B2. Andere Check-Proben des Bodens ergaben tiefere Resultate (0,1 g/t Gold) mit isolierten hohen Werten einschliesslich 0,81 g/t Gold in Grabung A und 1,15 g/t Gold in E2. Sieben Proben von den Probenahmen entlang des Wegs (Grabung E1) ergaben >1 g/t Gold, und bis zu 16,75 g/t Gold. Probenahmen entlang des Wegs ergaben separate mineralisierte Abschnitte von 0,81 g/t Gold auf 20m, 5,87 g/t auf 16m und 2,17 g/t Gold auf 20m. Die westlichen Grabungen (Grabungen 2W, 3W und G) zeigten auch eine tiefgradige Mineralisation. Die mineralisierten Grabungsabschnitte werden unten in Tabelle 2 zusammengefasst.

Fünf Bohrlöcher wurden bei Haluba fertig gestellt, 4 sind historisch (geschätzte totale Länge von 200m) und eines wurde durch PKG gebohrt (200,3m Länge). Alle Löcher schnitten in der Nähe der Oberfläche potenziell ökonomische Goldmineralisation, wie gezeigt in Tabelle 1.

Das laufende Bohrprogramm wird unser Wissen über die Ausdehnung der Goldmineralisation in bekannten Bohrlöchern vertiefen und auch andere geochemische Ziele innerhalb der 500m x 200m grossen, in Gold anomalen Fläche testen.

Ein unabhängiger technischer Bericht gemäss NI 43-101 ist auf Sedar oder auf [www.newguineagold.ca](http://www.newguineagold.ca) vorhanden. Dieser Bericht zeigt die Details aller bisher fertig gestellten Arbeiten einschliesslich der Resultate von Grabungen und Bohrungen, sowie die Orte aller Probeentnahmen.

**TABELLE 1  
BOHRERGERBNISSSE**

**Ulo Ulo Schürfggebiet Bohrergerbnisse – Historisch**

Bohrloch Tiefe (m)	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Analysen	
				Gold g/t	Silber g/t
				0.5 g/t	3.0 g/t
DDHU01 (38.0)	10.0 22.2	12.0 22.8	2.0 0.6	4.74 11.61	3.0 <cog
DDHU02 (40.5)			Keine	signifikanten	Resultate
DDHU03 (40.8)			Keine	signifikanten	Resultate
DDHU04 (49.2)	0.0 44.7	1.0 45.2	1.0 0.5	2.01 7.60	
DDHU05 (35.0)	19.2	19.7	0.5	10.85	3.0
DDHU06 (40.8)			Keine	signifikanten	Resultate
DDHU07 (40.8)			Keine	signifikanten	Resultate
DDHU08 (31.2)	11.05 12.4 13.4 14.0 16.0	12.4 13.4 14.0 16.0 18.0	1.35 1.0 0.6 2.0 2.0	1.94 7.13 13.73 1.83 0.59	6.0 7.0

## Ulo Ulo Schürfgebiet - NGG Bohrergergebnisse

Bohrloch Tiefe (m)	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Analysen	
				Gold g/t 0.5 g/t	Silber g/t 3.0 g/t
UDH001 (50.0)	2.30	3.40	1.10	3.01	-
		Incl.	0.50	6.02	8.1
UDH002 (99.0)	23.35	23.45	0.10	32.20	33.4
		25.00	0.60	1.78	-
		34.00	1.00	17.65	-
		50.60	1.40	0.93	-
		91.45	1.55	5.87	-
UDH003 (100.7)	5.10	7.00	1.90	9.39	-
		27.50	0.40	4.66	5.1
		29.30	0.30	1.28	-
UDH004 (120.0)	14.00	14.30	0.30	1.06	-
		14.30	1.00	-	-
		16.70	0.80	1.57	-
UDH005 (194.9)	15.20	16.20	1.00	0.91	-
		19.00	2.00	1.03	-
		31.00	7.10	0.60	-
		Incl.	0.20	1.22	10.2
			0.30	1.42	6.1
	48.00	49.00	1.00	0.77	3.6

## Haluba Schürfgebiet Bohrergergebnisse - Historisch

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Goldgrade g/t
H001	2.0	16.0	14.0	2.86
H002	0.0	3.0	3.0	1.78
		11.0	5.0	2.76
		20.0	5.0	1.74
H003	4.6	7.5	2.9	2.14
		15.1	14.9	2.21
H004	9.5	14.1	4.6	1.97

## Haluba Schürfgebiet – NGG Bohrergergebnisse

Bohrloch Tiefe (m)	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Analysen	
				Gold g/t	Silber g/t
DDH 005 (200.3)	11.50	18.60	7.10	3.44	<3.0
		22.60	1.00	0.57	<3.0
		24.60	2.00	1.26	<3.0
		30.60	2.90	2.39	<3.0
		39.50	1.00	0.53	<3.0
		42.50	1.00	0.87	<3.0
		45.50	2.00	4.17	<3.0
		53.50	1.00	3.42	<3.0
		55.65	0.85	0.51	<3.0
	57.50	2.00	0.85	<3.0	

Tabelle 2: Haluba Schürfgebiet Grabungs-Resultate - NGG Bohrerergebnisse

Grabung	Proben-Intervall	Abschnitt (m)	Gold g/t
B2	4m	28	0.50
3E (East)	4m	40	0.53
4E (East)	4m	20	0.56
B1	4m	24	1.51
E1	4m	16	0.81
E1	4m	12	5.87
E1	4m	16	2.17
2W (West)	4m	20	6.10

Bohrkerne wurden an Ort registriert und (alle mit einer Säge) geteilt, wonach eine Kernhälfte zum akkreditierten Labor ALS Chemex in Townsville, Australien geschickt wurde, wo die Untersuchung davon stattfand. Zur Qualitätskontrolle wurden hauseigene und Laborstandards verwendet, sowie regelmässige Untersuchungen von Check-Proben. Grabungsproben sind aneinanderhängende Kanalproben in Intervallen von entweder einem oder zwei Metern. Normalerweise wurden rund 3kg schwere Proben gesammelt, vorbereitet und bei ALS-Chemex in Townsville, Australien untersucht.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden unter der Aufsicht von Robert D. McNeil, einem Mitglied des Australischen Instituts für Bergbau & Metallurgie, sowie einer „qualifizierten Person“ gemäss der Definition von National Instrument 43-101 zusammengestellt. Herr McNeil hat die hier enthaltenen Informationen gelesen und ihnen zugestimmt.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung oder anderen NGG Projekten wie der Sinivit Goldmine, kontaktieren Sie bitte Forbes West gebührenfrei unter 888 655 5532, email [forbes@sherbournegroup.ca](mailto:forbes@sherbournegroup.ca) oder Judith O'Quinn unter 604 662 3598, email [ngg@telus.net](mailto:ngg@telus.net) oder gehen Sie auf unsere Webseite - [www.newguineagold.ca](http://www.newguineagold.ca)

#### ON BEHALF OF THE BOARD

R.D. McNeil

**Aufsichtsratsvorsitzender & CEO**

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit dieser Pressemitteilung. Die in dieser Pressemitteilung gemachten Aussagen können gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten. Die effektiven Ereignisse oder Resultate können sich von den Erwartungen der Gesellschaft unterscheiden. Gewisse Risiko-Faktoren können auch die tatsächlich durch die Gesellschaft erreichten Resultate beeinträchtigen.

Kontakt für Deutsche Investoren: Email: [team@silberinfo.de](mailto:team@silberinfo.de) / Webseite: [www.silberinfo.com](http://www.silberinfo.com)

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Das Team silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter [www.silberinfo.com](http://www.silberinfo.com)

Haftungsausschluss: silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer.